

Niko Fux

---

Mit der Jägerin unterwegs

Gibt es denn hier  
Stinktiere?

**NEUMANN-NEUDAMM**

# Inhaltsverzeichnis

Ausflug in den Wald .....	5
<b>Infoseite:</b> Was brauche ich für einen Ausflug in den Wald? .....	6
Welcher Baum ist das? .....	8
<b>Infoseite:</b> Bäume des Waldes .....	10
Aufgepasst! .....	17
<b>Infoseite:</b> Gefahren des Waldes.....	18
Der Wald als Nutzfläche .....	23
<b>Infoseite:</b> Waldnutzung .....	24
Eine plötzliche Begegnung .....	27
Die Jägerin .....	29
<b>Infoseite:</b> Jäger und Förster.....	30
Warum jagen Jäger?.....	35
<b>Infoseite:</b> Was gehört zur jagdlichen Praxis? .....	36
Gibt es denn hier Stinktiere? .....	38
<b>Infoseite:</b> Tierspuren.....	40
<b>Infoseite:</b> Der Wald als Haus.....	46
Mit Frau Pirschner durchs Revier.....	49



Geheimnisse des Waldes .....	50
<b>Infoseite:</b> Raubwild .....	52
Ein Geheimnis wird gelüftet .....	58
Der König der Wälder .....	59
<b>Infoseite:</b> Schalenwild .....	62
Aufgepasst und hingeschaut .....	66
<b>Infoseite:</b> Geheimnisse und Fundstücke im Wald .....	68
Wildschweine (Schwarzwild).....	72
<b>Infoseite:</b> Schwarzwild.....	74
Verdiente Pause .....	76
Ein unerwarteter Anruf .....	77
<b>Infoseite:</b> Jagdhunde.....	78
Auf der Suche .....	82
<b>Infoseite:</b> Verhaltensregeln im Wald.....	84
Bis zum nächsten Mal.....	91
<b>Infoseite:</b> Tipps, Ideen und Adressen .....	92
<b>Infoseite:</b> Buchempfehlungen .....	94





# Ausflug in den Wald

An einem sonnigen Morgen macht sich die Klasse 3a der Rehtaler Grundschule gemeinsam mit ihrer Sachkundelehrerin Frau Haselmann auf den Weg in den Wald.

Die kleinen Rucksäcke geschultert, marschiert der Trupp los, um ein wenig die Natur zu erkunden.

Wiebke und Barbara freuen sich schon lange auf den Ausflug, denn sie sind gerne an der frischen Luft. Kichernd und gut gelaunt hüpfen sie nebeneinanderher.

Ole hat sich extra heute Morgen von seiner Mama die Brille putzen lassen, damit ihm auch nichts entgeht. Und er hat mit Jan verabredet, einen großen Rucksack mitzunehmen, damit sie Stöcke, Steine und andere Schätze, die sie finden, einpacken können.

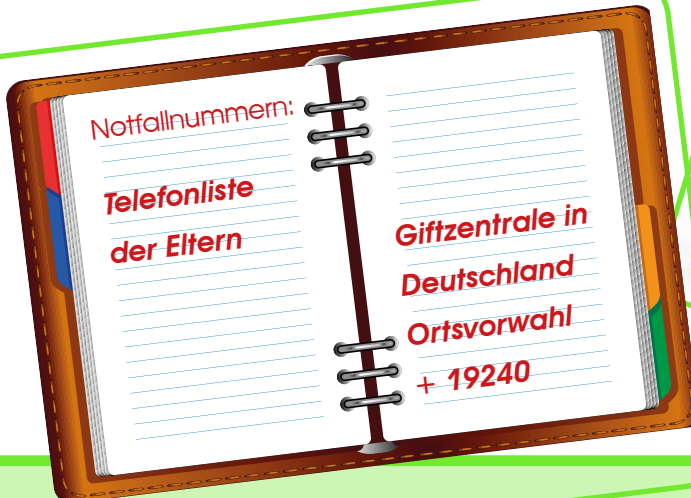
## Was brauche ich für einen Ausflug in den Wald?

### **Wetterfeste Kleidung:**

Auch Regen gehört zum Waldleben dazu. Damit der Spaß aber dennoch erhalten bleibt, ist es wichtig, wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk zu wählen. Gummistiefel sind von Vorteil.

Zum Schutz vor Dornen und Zecken ist es ratsam, eine lange Hose zu tragen.

Frische Luft und Bewegung machen hungrig und durstig, deshalb sollte jeder etwas zu essen und zu trinken dabei haben.



Ein Handy sollte für den Notfall mitgenommen werden.

### **Erste-Hilfe-Tasche:**

Kleine Verletzungen sind selbst bei größter Vorsicht möglich. Deshalb sollten Desinfektionsmittel, Pflaster, Schere, Pinzette und sterile Tupfer immer im Rucksack sein.

Desinfektionstücher helfen dort, wo Wasser und Seife nicht zur Verfügung stehen. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Hände vor dem Essen gründlich gereinigt werden, um z. B. der Ansteckungsgefahr mit dem Fuchsbandwurm vorzubeugen.



Lupen oder Lupenbecher eignen sich, um die kleinen Bewohner des Waldes einmal genauer zu betrachten.

Zum Sammeln von Fundstücken und Schätzen sollten kleine Dosen, Papiertüten oder ähnliches mitgenommen werden.

# Welcher Baum ist das?

Nach einer halben Stunde erreicht die Klasse den Wald. Herrlich ist es hier! Es gibt so viel zu entdecken. Die Kinder genießen die warmen Sonnenstrahlen, lauschen dem Surren und Summen der Insekten und atmen die nach Moos und Erde duftende Luft.

Immer wieder finden sie etwas entlang des Weges und bringen es zu Frau Haselmann. Wiebke hat einen Fichtenzapfen gefunden und zeigt ihn der Lehrerin.

„Wie heißt dieser Baum?“, fragt Ole.

„Wie alt können Bäume werden?“, möchte Thomas wissen.

Fragen über Fragen, die Frau Haselmann in ihrer freundlichen Art beantwortet. Sie ruft die Kinder zu Oles Baum heran. „Das ist eine Eiche, schaut euch ihre Blätter an, die Wellenform könnt ihr leicht erkennen“, beantwortet sie Oles Frage. Dann erklärt sie Thomas, dass Bäume sehr alt werden können, teilweise mehrere Hundert Jahre.

Zusammen schauen sie sich weitere Bäume an, ertasten die Unterschiede der Rinde und lernen die Gerüche der verschiedenen Blätter kennen.

„Zerreibt doch einmal die Nadeln der Fichte zwischen euren Fingern und riecht daran“, fordert Frau Haselmann die Klasse auf. „Riecht ihr, wie frisch und würzig es duftet?“ Die Kinder schnuppern und nicken dann beeindruckt.

Frau Haselmann hat auch unterschiedliche Samen mitgebracht und es wird ziemlich knifflig, diese den richtigen Bäumen zuzuordnen.

Die rotbraune Kastanie erkennen die Kinder leicht, denn damit haben sie schon einmal Figuren gebaut. Auch die Eichel mit ihrem Hut ist schnell bestimmt, aber bei der kleinen Buchecker müssen sie länger rätseln.





